Schnellstart - nachvollziehbarer erster Job

SUP004 | Version 002 | 2026-10-21

Geltungsbereich und Lesen des Status

Redaktionsschluss 21.10.2026, Source 507. Dieser Stand dokumentiert die Entwicklung und ist keine neue EXE-Auslieferung. Der Download Demo482 ist eine eigene ältere Paketlinie. „Implementiert“ bezeichnet vorhandenen Code; „Hostgeprüft“ eine Prüfung außerhalb der Anwendung; „nativ geprüft“ einen tatsächlich ausgeführten GFA-/Windows-Ablauf; „bestätigt“ die jeweils genannte Anwenderfunktion. Eine Teilabnahme gilt nur für den beschriebenen Umfang. Konzepte und Vorschläge sind keine Produktfunktionen.

Die detaillierten Entwicklungsnachweise und älteren PDFs bleiben erhalten. Bei Widersprüchen haben jüngere konkrete Fehler-/Abnahmeprotokolle Vorrang vor älteren allgemeinen Aussagen. Fehlende Werte werden nicht aus Lagenfarbe, Nummer oder Dateiname ergänzt.

Erster sicherer Durchlauf

1. Version feststellen: Demo482 und Entwicklung507 haben unterschiedliche Menüs und Grenzen. Mit Kopien arbeiten; Originalbilder aufbewahren.
2. Job anlegen und speichern. Ab504 langen Anzeigenamen und technischen Schlüssel im Titel prüfen; Demo482 verwendet ihre damalige Namensbedienung.
3. Def öffnen: tatsächliche Lagenfunktionen, Seite, Grafiken und Herkunft erfassen. Undefinierte Typen nicht aus Farben ergänzen. Speichern und erneut laden.
4. Raster importieren, Auflösung und Maßreferenz prüfen. Grafiken kalibrieren; Bericht und zurückgestellte Lagen kontrollieren. GR-Modus und Top/Aktiv bewusst wählen.
5. Erst Pads mit Bohrungen, danach SMD/weitere Pads erfassen; Kandidaten und D-Codes prüfen. Leiterzüge anschließend ergänzen.
6. Copy/Move/Delete nur nach Prüfung der Select-Kategorien und zusätzlichen Filter. In502 können mehrere Padformen kombiniert werden; Reset filters hilft bei unerwartet leerer Auswahl.
7. Eigenschaften und Maße kontrollieren. Speichern, schließen und auf Kopie erneut öffnen; Objekt-/Lagenbestand vergleichen.
8. Vollständige externe Sicherung und unabhängige Ausgabeprüfung. B ist nach TST007 kein vollständiges Archiv, Ctrl+Z keine vorhandene allgemeine Rücknahme.

Hilfe während der Arbeit

F1 öffnet Kontextinformation, Tips schaltet Hovertexte. HILFE bietet Handbuch und Diagnose. Toolbox-Hilfekorrektur502 ist noch nativ zu bestätigen. Bei Unklarheit Werkzeug abbrechen, Zustand erfassen und nachlesen. Bei kleinen Fenstern zuerst maximieren. Detaillierte Übungen: WFL007 DIGI Workflow; MAN001 v003.